



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND



Projektausschreibung „Zeitreise“ 12. Juni - 16. Juli 2023

Der 60. Jahrestag des Élysée-Vertrags bietet 2023 Anlass, die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft Revue passieren zu lassen.

Aber nicht nur die Beziehung zwischen den beiden Ländern hat eine spannende Geschichte – Deutschland und Frankreich haben jeweils eine eigene Vergangenheit, deren Auswirkungen nicht selten noch heute in Kultur, Medien oder Selbstverständnis zu spüren sind.

Einen Blick in die Geschichte zu werfen, kann helfen, die Gegenwart besser zu verstehen und die Zukunft zu gestalten.

Wer kann bei der Ausschreibung mitmachen?

Mitmachen können sowohl diejenigen, die bereits deutsch-französisch aktiv sind – aber auch alle, die ihr „historisches Reisefieber“ zum Anlass nehmen wollen, grenzüberschreitendes Engagement einmal auszuprobieren und die Fühler nach Frankreich auszustrecken:

- gemeinnützige Vereine, (Städte-)Partnerschaftsvereine
- Gebietskörperschaften
- wissenschaftliche Institute
- Bildungs- und Ausbildungszentren
- gGmbHs, gUGs
- Stiftungen
- Bürgerinitiativen und informelle Gruppen (ab drei Personen)

Was wird gefördert?

Projekte im Rahmen der Ausschreibung unterstützt der Bürgerfonds in der **Förderkategorie 1** mit bis zu 5.000 €.

Bis zu **80 % der förderfähigen Projektkosten** können bezuschusst werden, z. B. für An- und Abreise, Aufenthalt, Organisation, Material, Fortbildungen und Honorare.

Wie kann man bei der Ausschreibung mitmachen?

Bis **30. April 2023** können Sie auf unserer Online-Plattform einen Förderantrag stellen.*
☛ Welche Informationen dafür benötigt werden, fasst [dieses Dokument](#) zusammen.

4 Wochen vor Projektbeginn erhalten Sie eine Zu- oder Absage.
75 % der bewilligten Fördersumme werden vor Projektstart überwiesen.

Zwischen dem **12. Juni und dem 16. Juli 2023** finden die Projekte und Aktionen statt.

Spätestens **2 Monate nach Projektende** reichen Sie die Abrechnung ein:

☛ Welche Informationen dafür benötigt werden, fasst [dieses Dokument](#) zusammen.

Die restlichen 25 % der bewilligten Fördersumme werden entsprechend der tatsächlich entstanden Kosten und nach Bearbeitung der Abrechnung überwiesen.

Mit welchen Projekten kann man zur Ausschreibung beitragen?

Mit **Aktionen und Projekten, die – vor Ort oder online –** den Austausch mit dem Nachbarland ermöglichen, verschiedene Aspekte des Themas „Geschichte und Erinnerungskultur“ behandeln, den deutsch-französischen Aspekt im gemeinsamen Engagement unterstreichen.

Mögliche Format- und Themenbeispiele – z. B.: Fotoausstellung: Die 68er in Deutschland und Frankreich / Diskussionsrunde: Stolpersteine, pourquoi pas en France ? / Online-Workshop: Geschichte vor meiner Haustür / Konferenz: Geschichtsleugnung, eine Gefahr von rechts / Austausch/Begegnung zwischen/mit Zeitzeugen / Museumsbesuch zum Thema Raubkunst / Podcast: Vergessene Held*innen der Geschichte in Deutschland und Frankreich / Fahrradtour durch das Elsass mit geschichtlichen Stationen

Wichtig ist bei allen Themen, nicht nur den Blick in die Vergangenheit zu werfen, sondern auch **Bezug zu heutigen Herausforderungen oder Learnings für die Zukunft** daraus abzuleiten.

Partizipative, kooperative und prozessorientierte Projektgestaltung: Der Bürgerfonds ermutigt Projektträger*innen, einen Fokus auf Beteiligung und Kooperation zu legen: Versuchen Sie, eine möglichst breite Öffentlichkeit in alle Projektetappen einzubeziehen – von der Konzeption über die Organisation bis hin zur Umsetzung. Bereichernd ist auch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen vor Ort oder im Partnerland: So bündeln Sie Kräfte, holen neue Kompetenzen ins Boot, setzen mit dem Projekt neue Vorgehensweisen oder Aspekte um und erzielen mehr Wirkung.

Nicht gefördert werden können Projekte, die die Mindestpunktzahl in der Bewertung nicht erreichen, die bereits begonnen haben oder die sich mehrheitlich an Kinder und Jugendliche richten (z. B. Schulprojekte).

Deutsch-Französischer Bürgerfonds
Umgesetzt vom DFJW

Sophienstraße 28/29 • 10178 Berlin • tel +49 30 288 757 82
info@buergerfonds.eu • www.buergerfonds.eu

Fonds citoyen franco-allemand
Mis en œuvre par l'OFAJ

51 rue de l'Amiral Mouchez • 75013 Paris • tél +33 1 40 78 18 82
info@fondscitoyen.eu • fondscitoyen.eu